



STADTJUGENDRING FÜRTH

IM BAYERISCHEN JUGENDRING
Körperschaft des öffentlichen Rechts

Tel: 0911 / 71 00 76
Fax: 0911 / 71 00 78
SJR-Fuerth@gmx.de

Di - Do 9.00 - 11.00 Uhr
Mittwoch 15.00 - 18.00 Uhr

Im Haus: Jugendzentrum alpha 1
Tel : 0911 / 71 00 82

Stadtjugendring, Fronmüllerstr. 34, 90763 Fürth

Stadt Fürth – Jugendamt
Herrn Lassner

Fürth, den 21. November 2002

Antrag:

Mittelüberlassung zur Schaffung einer befristeten Stelle „Konzeption, Finanzierung und Etablierung des Schülertreffs Plan B“

In Zeiten knapper werdender Gelder gilt es, vorhandene Ressourcen zu bündeln und gezielt wie geschickt einzusetzen. Eine Möglichkeit ist in unseren Augen die Einrichtung des Schülertreffs Plan B unter der Trägerschaft des Stadtjugendrings Fürth. Die unmittelbare Nachbarschaft der Hans-Böckler-Wirtschaftsschule mit ihren 1300 Schülern und unseres Jugendzentrums Alpha 1 erlauben eine sinnvolle Ergänzung von Ressourcen, nicht nur im Hinblick auf vorhandene Räumlichkeiten, sondern auch personell: das 150 m² große Jugendzentrum mit seiner vielseitigen Ausstattung (Medienraum, Werkstatt, Mehrzweckraum, Trainingsräume und Bistrobereich) sowie ein bereits existierendes Büro ergeben zusammen mit einer Vielzahl schulischer Räume, die in den Nachmittagsstunden bereits stundenweise für eine Hausaufgabenbetreuung genutzt werden, die ideale Grundlage für die Etablierung eines attraktiven Nachmittagsangebots für ein unterstützungsbedürftiges und unterschiedlich interessiertes jugendliches Publikum. Ergänzend sei darauf hingewiesen, dass auch die Förderschule mit einer großen Zahl an Schülern im unmittelbaren Einzugsbereich liegt. So betrachtet stellt sich „nur“ das Problem der Finanzierung.

Hierzu schlagen wir folgende Lösung vor.

Der SJR hat für das gesamte Jahr 2001 den vollen Personalkostenzuschuss für die Beschäftigung eines neuen Geschäftsführers erhalten. Aufgrund der zeitlich verzögerten Einstellung des neuen Geschäftsführers (Juni 2001) wurden diese Mittel jedoch nicht komplett ausgeschöpft. Aus dieser Differenz würden wir gerne eine Fachkraft auf Honorarbasis beauftragen, um die konzeptionelle Vorarbeit für den Schülertreff Plan B zu leisten. Das heißt nicht nur den tatsächlichen Bedarf, die Möglichkeiten der Kooperation und räumlichen Zusammenarbeit ermittelt, sondern auch ein Netz aller Beteiligten knüpft. Ein besonders wichtiger Schwerpunkt ihrer Arbeit soll die Lösung der finanziellen Frage sein. Bund und Länder haben ebenso wie der bayerische Jugendring umfangreiche Finanzhilfen für unterschiedliche Nachmittagsprojekte angekündigt und teilweise bereits auf den Weg gebracht. Eine gründliche Einarbeitung erfordert jedoch viel Zeit. Zeit, die bedauerlicherweise von keinem der bisher Beteiligten zusätzlich geleistet werden kann. Darüber hinaus hat sich gezeigt, dass sich die Einrichtung einer befristeten „Vor-Projektstelle“ in mehrfacher Hinsicht auszahlt. Als Beispiele sei nur auf die Studie von Mathias Becker in Oberfürberg (Bedarf an Kinderspielplätzen) oder auf das Projekt von Dr. Anja Pröbß-Kammerer (Etablierung des Projekts Projekt „Pädagogik rund um das Dokumentationszentrum“ einschließlich des Anwerbens von Fördermitteln) verwiesen.

Wir würden uns im Namen der betroffenen Kinder und Jugendlichen sehr über eine Unterstützung unseres Anliegens freuen. Es wäre schade, die günstige Chance ungenutzt zu lassen.

Mit herzlichen Grüßen

J. Pröbß